

Fragen	Antworten
Was passiert bei der Senderumstellung vom 6. Mai 2014?	<p>Bei der Senderumstellung wird auf das HDTV-Übertragungsformat „MPEG-4“ umgestellt. Dadurch kann ein noch umfangreicheres digitales Senderangebot in HD-Qualität angeboten werden. Sofern ein Sender in HD erhältlich ist, werden Standard Definition-Versionen (SD) abgeschaltet. Die Sender werden nutzen- und kundenorientierter sortiert. Das Pay-TV-Angebot wird erweitert.</p>
Bin ich von der grossen Senderumstellung betroffen?	<p>Falls Sie nicht über eine von Ihrem Kabelnetzunternehmen unterstützte Set-Top-Box verfügen (s. unten nicht betroffen), müssen Sie auf jeden Fall am 6. Mai einen manuellen Sendersuchlauf vornehmen. Falls Sie zum heutigen Zeitpunkt noch keine HD-Sender empfangen können (die Buchstaben HD nicht neben dem Senderlogo erscheinen), wird die Anschaffung einer HD-Set-Top-Box oder eines TV-Geräts mit HDMI-Anschluss notwendig. Neuere TV-Geräte verfügen über einen DVB-C Tuner können bereits HD-Sender empfangen, auch wenn Sie über keine Set-Top-Box verfügen. Machen Sie den Gerätecheck.</p> <p>Nicht betroffen sind Sie in folgenden Fällen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Falls Sie eine HD-Set-Top-Box (Kaon K271, Kaon S660 HD, Kaon SA700PC, Thomson DCI72BBN, TechniSat HD K2 PVR) besitzen, müssen Sie am Tage der Umstellung nichts unternehmen. Der Sendersuchlauf wird im Hintergrund und ohne Ihr Zutun automatisch vorgenommen. 2. Auch als Verteil- oder TV-Motion-Kunde erfolgt der Sendersuchlauf automatisch und ohne Ihr Zutun. 3. Als Pay-TV-Kunde profitieren Sie von einem erweiterten Angebot an HD-Sendern. Falls Sie über eine HD-Set-Top-Box (Kaon K271, Kaon S660 HD, Kaon SA700PC, Thomson DCI72BBN, TechniSat HD K2 PVR) verfügen oder Verteil- oder TV-Motion-Kunde sind, müssen Sie am 6. Mai 2014 noch nichts unternehmen. Falls Sie eine andere Set-Top-Box oder ein CA-Modul haben, ist am 6. Mai 2014 ein Sendersuchlauf nötig. Detaillierte Informationen zu den Pay-TV-Paketen erhalten Sie mit persönlichem Informationsschreiben. 4. Wenn Sie Ihr TV-Signal von einem anderen Telekom-Anbieter und nicht über das Kabelnetz beziehen. <p>Den Test zur Überprüfung Ihrer aktuellen Gerätesituation sowie weitere Handlungsempfehlungen finden Sie ab dem 28. Februar 2014 unter www.go4hd.ch</p>
Welche Konsequenzen hat die Senderumstellung für mich als TV-Zuschauer?	<p>Damit sie nach dem 6. Mai 2014 vom erweiterten TV-Erlebnis profitieren können, benötigen Sie entweder ein TV-Gerät, welches das HDTV-Übertragungsformat „MPEG-4“ unterstützt oder eine HD-Set-Top-Box. Denken Sie dabei auch an Ihre allfälligen Zweit- und Drittgeräte. Ohne die erwähnte Infrastruktur werden Sie per 6. Mai 2014 zwar noch den Ton hören, aber kein Bild mehr empfangen.</p> <p>Aufgrund des erweiterten Senderangebots und der neuen Senderanordnung wird zudem in den meisten Fällen ein manueller Sendersuchlauf notwendig. Einen Gerätecheck zur Überprüfung Ihrer aktuellen TV-Situation finden unter go4hd.ch</p>
Welche Vorteile bringt mir die Umstellung?	<p>Mit der Senderumstellung vom 6. Mai 2014 profitieren Sie von einem noch umfangreicheren digitalen Senderangebot in HD-Qualität sowie einer neuen nutzen- und kundenorientierteren Sendersortierung. Zudem können wir Ihnen durch die Umstellung ein noch spannenderes interaktives Fernsehen</p>

	(mit noch mehr Funktionen) ermöglichen. Nicht zuletzt steht Verteil- oder TV-Motion-Kunden per Umstellungstag die Replay-Funktion neu in HD-Qualität zur Verfügung.
Wieso braucht es diese Umstellung?	High Definition (HD) ist inzwischen der Standard, weshalb Programmveranstalter ihre TV-Sender zunehmend nur noch in HD-Qualität anbieten. Die Senderumstellung vom 6. Mai 2014 ist somit ein konsequenter Schritt in Richtung der weiteren Modernisierung. Damit profitieren die Kunden auch in Zukunft von einem qualitativ hochwertigen Senderangebot sowie dem Zugang zu allen verfügbaren HD-Sendern.
Welche Sender sind neu verfügbar?	Eine Übersicht der neu verfügbaren Sender sowie aller Sendermutationen finden Sie im PDF: Übersicht Sender DCG Übersicht Sender Quickline
Was muss ich tun, wenn ich noch keine HD-Sender empfangen kann?	Wenn Sie aktuell keine HD-Sender (z.B. SRF1 HD) empfangen können, benötigen Sie entweder eine HD-Set-Top-Box oder ein TV-Gerät mit HDMI-Anschluss (ein HDMI-Kabel wird nur benötigt, wenn Sie eine Set-Top-Box oder andere Geräte anschliessen möchten, der Anschluss alleine bestätigt, dass Ihr Gerät HD-Sender empfangen können). Lassen Sie sich von Ihrem lokalen Kabelnetzanbieter oder dem Fachhandel in Ihrer Nähe beraten. So ist sichergestellt, dass Sie auch nach der Senderumstellung Ihre Lieblingssender weiterhin geniessen können.
Was muss ich tun, wenn ich bereits HD-Sender empfangen kann?	Falls Sie bereits heute HD-Sender (z.B. SRF1 HD) empfangen können und Sie über ein TV-Gerät mit HDMI-Anschluss oder über eine HD-Set-Top-Box verfügen, sind Sie bestens fürs HD-Zeitalter gerüstet. Sie müssen nichts mehr unternehmen, um in HD-Qualität fernsehen zu können. Falls Sie bereits heute HD-Sender (z.B. SRF1 HD) empfangen können, Sie jedoch über kein TV-Gerät mit HDMI-Anschluss oder über keine HD-Set-Top-Box verfügen, können Sie ihre Lieblingssender auch in Zukunft empfangen – jedoch nicht in voller HD-Auflösung. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen den Wechsel auf ein TV-Gerät mit HDMI-Anschluss oder die Installation einer HD-Set-Top-Box. In beiden Fällen müssen Sie am 6. Mai 2014 einen manuellen Sendersuchlauf vornehmen, insbesondere wenn Sie auf einzelnen Senderpositionen kein Bild mehr empfangen.
Kann ich weiterhin analoge TV-Sender empfangen?	Die analogen TV-Sender werden von den jeweiligen Kabelnetzanbieter verwaltet. Das Angebot und die Verfügbarkeit kann entsprechend variieren. Bitte wenden Sie sich direkt an Ihr Kabelnetzanbieter (Sie finden diesen unter Kontakt).
Sind Sender wie RTL HD, Pro7 HD usw. in Zukunft ohne CA-Modul oder Set-Top-Box empfangbar?	Die Sender RTL HD, Pro7 HD usw. sind auch in Zukunft im verschlüsselten Grundangebot verfügbar. Aus vertraglichen Gründen dürfen die HD-Versionen nur verschlüsselt verbreitet werden. Um diese zu empfangen ist somit weiterhin ein CA-Modul oder eine Set-Top-Box nötig. Die SD-Versionen von RTL, Pro7 und Sat1 sind weiterhin unverschlüsselt im Grundangebot empfangbar.
Sind von der Umstellung alle Sender betroffen – auch diejenigen der SRG?	Bei der Umstellung vom 6. Mai 2014 sind alle Sender des Grundangebots betroffen, also auch die Sender SRF 1 und SRF 2. Das heisst, die Standard Definition-Versionen (SD) fallen weg. Die HD-Versionen können Sie nach wie vor sehen.
Wie finde ich heraus, ob meine TV-Geräte das neue HDTV-Übertragungsformat „MPEG4“ unterstützen?	Machen Sie den Gerätetest und folgen Sie den dort ausgeführten Handlungsempfehlungen auf go4hd.ch . Falls Sie bereits heute Sender in HD empfangen (wenn also neben dem Senderlogo von z.B. SRF1 die Buchstaben HD stehen) sind Sie bereit für

	die Zukunft.
Was muss ich tun, wenn ich nach der Senderumstellung einzelne Sender nicht mehr empfangen? (schwarzes Bild)	Falls Sie bereits heute HD-Sender (z.B. SRF1 HD) empfangen können, jedoch mit der Senderumstellung auf einzelnen Senderpositionen kein Bild mehr empfangen, so müssen Sie einen manuellen Sendersuchlauf durchführen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf go4hd.ch .
Muss ich bei meiner Kaon-Set-Top-Box die Favoritenliste neu erstellen?	Ihr Kabelnetzunternehmen führt mit der Senderumstellung am 6. Mai ein Software-Update durch. Dieses erfolgt in der Nacht auf den 6. Mai automatisch. Bitte lassen Sie dafür Ihre Set-Top-Box im Stand-By-Modus und schalten Sie die Set-Top-Box während dem Update-Vorgang nicht aus. Die Umstellungen auf die neue Senderreihenfolge und die Aufschaltung der neuen Sender erfolgen automatisch. Sie müssen nichts unternehmen. Durch die Änderungen im Senderangebot und damit verbundenen Abschaltungen von SD-Versionen (nur noch Ausstrahlung in HD-Qualität) ist es möglich, dass Sie Ihre Favoritenliste anpassen müssen. Im Bereich Help-Center unter go4hd.ch finden Sie eine hilfreiche Anleitung zum Erstellen der Favoritenliste auf Ihrer Kaon Set-Top-Box.
Was muss ich tun beim Software-Update meiner Kaon-Set-Top-Box?	Das Software-Update erfolgt automatisch in der Nacht auf den 6. Mai. Bitte lassen Sie Ihre Set-Top-Box dafür im Stand-By-Modus (nicht vollständig ausschalten). Beim nächsten Einschalten der Set-Top-Box müssen Sie die neue Software mit OK akzeptieren. Ebenso auch das Channel Upgrade akzeptieren, Set-Top-Box unter keinen Umständen ausschalten.
Was passiert mit den bestehenden Quickline Pay-Paketen?	Bestehende Pay-TV-Kunden/innen erhalten anfangs Mai ein Schreiben mit detaillierten Infos. Pay-TV Kunden/innen mit den Paketen Sport, Sport Plus, Film, Familie, Dokumentation und Musik können ihre bisherigen Pakete inhaltlich und preislich unverändert behalten. Die alten Pakete erfahren in Zukunft allerdings keine Produkthanpassungen mehr. Selbstverständlich kann jederzeit ein Wechsel auf die neuen Pay-TV Pakete stattfinden. Abonnenten/innen des HD Premium-Pakets profitieren 3 Monate vom neuen Premium-Paket zum alten Preis. Zusätzlich zu den bestehenden 16 HD-Sendern werden eine Vielzahl neue Sender hinzugefügt. Falls ihnen das neue Premium-Paket nicht zusagt, haben sie innerhalb der nächsten 3 Monate Zeit, auf die Alternativpakete Plus, Entertainment oder Sports zu wechseln zu wechseln. Abonnenten/innen des Erotik-Pakets werden direkt ins Adult-Paket migriert. Folgende Sender-Pakete sind ab 6. Mai in den Abos enthalten: All-in-One Platin: Free-TV, Premium (inkl. Plus, Sports, Entertainment und ein Soft-Erotik Sender) All-in-One Gold: Free-TV, Plus All-in-One Bronze: Free-TV, Plus Take2 HD: Free-TV, Plus Take2 HD Premium (neu Take2 Entertainment): Free-TV, Plus, Entertainment Vertel!: Free-TV, Plus
Was ist eine Set-Top-Box (STB)?	Gerät, das an den Fernseher angeschlossen wird und für zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten sorgt. Eine Set-Top-Box der neusten Generation verfügt über einen HDMI-Anschluss.
Was ist ein CA-Modul?	Ein CA-Modul ist das Conditional Access Modul und gleicht einer Steckkarte, die sich zusammen mit der Smartcard in den TV schieben lässt. Smartcard und CA-Modul dienen dazu, verschlüsselte digitale TV-Programme wie bspw. die Sprachensender zu entschlüsseln. Um verschlüsselte Sender empfangen zu können braucht es also die Kombination von einem CA-Modul und einer Smartcard von Ihrem Kabelnetzunternehmen.

Was ist ein manueller Suchlauf?	<p>Ein manueller Suchlauf wird bei der Inbetriebnahme eines neuen TV-Geräts verwendet. Dabei werden sämtliche zum Empfang bereitstehenden TV- und Radiosender in einer fixen Reihenfolge angeordnet. Zusätzlich muss ein Suchlauf angewendet bei Schalttagen, wo neue Sender aufgeschaltet werden, bisherige Sender anders angeordnet werden oder bestimmte Sender wegfallen. Das genaue Vorgehen variiert je nach TV-Hersteller. In Kürze finden Sie auf dieser Webseite Video- und PDF-Anleitungen. Eine detaillierte Vorgehensweise finden Sie ebenfalls in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Herstellers.</p>
Für was steht LCN?	<p>LCN ist die Abkürzung für ‚Logical Channel Numbering‘. Empfangsgeräte, welche den LCN-Standard unterstützen, können anhand der mitgesendeten LCN-Nummern eine logisch sortierte Senderliste erstellen. Dadurch erübrigt sich das manuelle Sortieren der Sender. LCN hat den weiteren Vorteil, dass für zukünftige Aufschaltungen leere Senderplätze reserviert werden können. In der Senderliste machen die Sendernummern an diesen Stellen einen Sprung. Dadurch kann vermieden werden, dass bei jeder Neuaufschaltung die hinteren Senderplätze neue Nummern erhalten. Sie können auf Ihrem Empfangsgerät Ihre eigene Favoritenliste mit Ihren gewünschten Reihenfolge einstellen. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts.</p>
Was heisst HDMI?	<p>Standardisierte Kabelverbindung zwischen verschiedenen Geräten, die digitales Fernseh-Bild in HD Qualität empfangen, übertragen, anzeigen, aufzeichnen oder abspielen. Für volle HD-Qualität müssen sowohl Set-Top-Box und TV über einen HDMI-Anschluss verfügen. Eine entsprechende Abbildung finden Sie im Gerätecheck.</p>
Was ist SDTV?	<p>Standard Definition Television ist ein Sammelbegriff für die digitale Fernseh- bzw. Videonorm. Die Bildauflösung ist weniger scharf als HDTV. Bilder in SD-Qualität sind mit MPEG-2 und MPEG-4 kompatibel.</p>
Was kostet mich die Anschaffung einer HD-Set-Top-Box?	<p>HD-Set-Top-Boxen erhalten Sie bei Ihrem lokalen Kabelnetzanbieter oder Ihrem Radio-/TV-Fachhändler. Der reguläre Preis einer HD-Set-Top-Box beträgt 240 Franken. Während der Senderumstellung erhalten Sie die Box bei Ihrem Kabelnetzanbieter zu Sonderkonditionen. Diese können je nach Kabelnetzanbieter variieren. Gerne gibt Ihnen Ihr Kabelnetzanbieter Auskunft zu dem für Sie geltenden Preis.</p>
Was ist SCART?	<p>SCART ist ein Standard für Audio- und Video-Geräte wie TV und Set-Top-Box. SCART ist der Vorgänger von HDMI und ist nicht kompatibel mit HDTV.</p>
Was ist eine Network ID (NID)?	<p>Der Network ID ist eine Liste mit technischen Daten hinterlegt. Diese Liste ist dem Empfangsgerät beim Erstellen der Senderliste hilfreich. Geräte, welche LCN unterstützen, verwenden diese Liste auch dazu, um die Sender in einer logischen Reihenfolge anzuordnen. Auf den Empfangsgeräten sollte bevorzugt derjenige Sendersuchlauf durchgeführt werden, bei welchem die Network ID abgefragt wird. Die Network ID ist je nach Region unterschiedlich. Die in Ihrer Region gültige Network ID finden Sie auf der Website Ihres Kabelnetz-Anbieters.</p>
Was bedeutet MPEG-2?	<p>MPEG-2 ist ein Videokomprimierungs-Standard zur Übertragung von bewegten Bildern. MPEG-2 wird verwendet bei der Übertragung von TV-Bildern in SD-Qualität, nicht aber bei HDTV. Bei der Umstellung vom 06.05. werden alle Sender vom MPEG-2 aufs MPEG-4 Format umgestellt.</p>
Was bedeutet MPEG-4?	<p>MPEG-4 ist ein Videokomprimierungs-Standard zur Übertragung von bewegten Bildern. MPEG-4 ist sowohl für Bilder in SD- (Standard Definition) als auch für Bilder in HD (High Definition) kompatibel. Bei der Umstellung vom 6.5. werden alle Sender vom bisherigen MPEG-2 aufs MPEG-4 Format umgestellt, welche die Datenmenge mehr komprimiert und somit mehr Platz für weitere Sender in HD schafft. Die durch das Übertragungsformat</p>

	komprimierte Datenmenge hat keinen Einfluss auf die Bildqualität, diese bleibt gleich.
Was ist HDTV (HD)?	High Definition Television ist ein Sammelbegriff für die digitale Fernseh- bzw. Videonorm, dessen Bildauflösung deutlich höher ist als SDTV. Viele Senderlogos sind mit dem Kürzel HD versehen. Bilder in HD-Qualität unterstützen nur das MPEG-4 Format.
An wen kann ich mich bei Problemen wenden?	Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen haben, steht Ihnen Ihr lokaler Kabelnetzbetreiber oder Fachhändler gerne zur Verfügung.